

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	Jt. Kürzel	Nr. 25159905	
Verf./Bearb./Hrsg.: Bates Zuname		Ivan Vorname		ID: 251525159905
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Der Schreck- Bär Titel				Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-280-03491-0 ISBN		33 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Aggressivität Ethik
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 16.03.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 "Einst lebte ein Bär, der war nicht zu zähmen. Er konnte sich einfach nicht gut benehmen." Wir erfahren, wie das Kaninchen dafür sorgt, dass dieser Schreck umerzogen wird.

Beurteilungstext
 Sehr dynamisch trollt sich der brummige Schreck- Bär durch das Bilderbuch. Er tritt ganzseitig auf oder wird in Einzelbildern einer Bewegungsabfolge gezeigt. Er springt und wirft sich auf den Boden, er isst ohne Sitte, bohrt in der Nase und erschreckt die Tiere des Waldes. Und ganz am Ende der Geschichte sehen wir in Nahaufnahme nur Gesicht und Pfote, wie sich Bär und Kaninchen umarmen. Ivan Bates versieht den tollpatschigen Bären mit intensiver Gestik und Mimik. Auch durch die bewegte Zeichnung des Fells wird die Figur imponierend körperlich und damit überzeugend als Schreck- Bär. Niemals aber ist er angsteinflößend. Er kann sich nur nicht benehmen. Neben diesem das Buch beherrschenden Helden treten viele Tiere des Waldes auf. Sie werden durch den Bilderbuchkünstler zu lebhaften Wesen, die starke Gefühle verdeutlichen. Vor allem das Kaninchen wird pfiffig und einführend vorgestellt. Groß ist zum Beispiel die Vielfalt der Haltungen, in der das kleine Tier dem Toben des Bären zuschaut. Der begleitende Text erzählt in Reimen die Geschichte von der Bekehrung des Bären. Die Schrift ist groß und gut lesbar in die Bilder integriert. So kann sie auch von Erstlesern erlesen werden.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPFB Kürzel	Nr. 201516		
Verf./Bearb./Hrsg.: Bates Zuname		Ivan Vorname		ID: 2015201516	
Bates, Ivan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Sievi, Seraina Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der Schreckbär Titel		Englisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Benehmen _____ Mut _____ Tiere _____	
978-3-280-03491-0 ISBN		40 Seitenzahl		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Erstelldatum: 29.03.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		14,95 Preis (EURO)			
2015 Jahr		Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe

Ein frecher Bär spielt am liebsten 'Verstecken und Erschrecken'. Er springt aus dem Hinterhalt, brüllt und macht den Tieren des Waldes Angst. Auch sonst benimmt er sich unfreundlich und rücksichtslos. Eines Tages treffen sich alle zu einer Konferenz und beraten, wie sie diesem Treiben ein Ende bereiten könnten, aber keiner traut sich, die Angelegenheit in die Hand zu nehmen. Nur das zarte Kaninchen hat eine Idee, wird dafür aber von den anderen verlacht. Ob es ihm gelingt, den Bären zu ändern?

Beurteilungstext

Schreckbären sind in der Lebenswirklichkeit der Kinder wohl kaum zu finden, aber rücksichtslose Störenfriede gibt es immer wieder in der Krabbelgruppe, im Spiel- und Sportkreis und im Kindergarten. Somit ist dieses Problem bekannt und nicht immer gibt es Hilfe, solche unfreundliche Mitmenschen zu disziplinieren. Das kleine Kaninchen hat eine gute Idee und es tritt mit viel Mut und Selbstvertrauen dem Übeltäter entgegen. Tapfer behauptet es sich, rennt nicht ängstlich davon und erteilt ihm eine Lektion in Freundlichkeit und gutem Benehmen. Offensichtlich hat der Bär Zuneigung und Freundschaft nie kennengelernt. Er war allein, einsam und deswegen so unsozial. Jetzt findet er einen Platz in der Gemeinschaft der Tiere und vielleicht würde dieser Weg auch bei einem Schreckkind helfen. Die Geschichte wird in Reimform erzählt, ist aber in der Sprache dem Alter angemessen. Einzelne Wörter sind in Großbuchstaben hervorgehoben, um ihre Wichtigkeit für den Inhalt zu unterstreichen. Die in zarten Farben gehaltenen Illustrationen muten fast romatisch an und erinnern in der Ausführung an alte Bilderbücher.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1415058
Verf./Bearb./Hrsg.: MacCuish Zuname			Al Vorname	
Gibbon, Rebecca Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Oberholzer, Nicole Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Die Biene, die sprechen konnte Titel				
Reihe				
978-3-280-03476-7 ISBN		28 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)
Orell-Füssli Verlag		Zürich Ort		2014 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.03.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
ID: 14141415058				
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert				
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei				
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11				
Schlagwörter				
Natur				
Naturschutz/Umweltschutz				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Belle ein Stadtkind aus Paris reist in den Ferien zu ihren Großeltern aufs Land. Dort erfährt sie mehr über die Natur und wie alles miteinander zusammen hängt und verbunden ist.

Beurteilungstext
 Zurückversetzt in die 70er Jahre, das war der erste Eindruck, als ich dieses Buch aufgeschlagen habe. Die Illustrationen erinnern mich an Bilderbücher, bzw. Schulbücher aus meiner Kindheit. Ich musste mich im Impressum erst mal vergewissern, es ist aus dem Jahr 2013. Doch der Inhalt des Bilderbuches ist aktuell wie nie zuvor. In den letzten Jahren macht die Kunde vom Sterben ganzer Bienenvölker die Runde und eben auch von den Auswirkungen, die es auf unsere Umwelt haben wird, wenn Bienen aussterben. Die gewählte Form, ein Kind und eine Biene miteinander kommunizieren zu lassen, um naturwissenschaftliche Inhalte zu vermitteln, kommt der Fantasiewelt der Kinder entgegen. In ihrer Fantasie ist es gar nicht ungewöhnlich, dass Tiere sprechen können und ihre eigene Geschichte erzählen. Sie können sich mit der Biene identifizieren und sich in ihre Situation hinein versetzen. Der Inhalt ist einfach und verständlich geschrieben, auch wenn er manchmal etwas schulmeisterlich wirkt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Kerpen Ausschuss	PS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914963 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Nilsson Thore Zuname		Maria Vorname	
Nilsson Thore, Maria Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Lüthi, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache
Dirk und Birk und dazwischen das Meer Titel			ID: 19141914963 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-280-03479-8 ISBN	26 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.01.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Im Meer gibt es zwei Inseln. Auf der einen wohnt Birk in einem Leuchtturm und auf der anderen wohnt Dirk in einem kleinen Haus. Doch eines Tages denken beide, dass es schöner wäre nicht allein zu sein. Sie schreiben sich Briefe und die Möwen bringen sie zur anderen Insel. Birk und Dirk können nicht schwimmen und sind sehr faul. Der eine wartet auf den anderen und keiner kommt, aber dann passiert etwas und sie kommen sich näher.

Beurteilungstext
 Das Buch ist für Kinder im Alter von 4-5 Jahren geeignet. Die beiden lustigen Tiere Dirk und Birk wohnen jeder alleine auf einer Insel. Birk wohnt in einem Leuchtturm und Birk in einem kleinen Haus. Eines Tages denken beide, dass es schön wäre nicht allein zusein. Sie schicken sich mithilfe der Möwen Briefe und laden sich ein. Beide können nicht schwimmen und sind sehr faul. Sie warten und warten, aber keiner kommt. Dann friert über Nacht das Meer ein und sie können über das Eis gehen und sich besuchen. Dem jungen Leser wird eine lustige Geschichte zum Thema Freundschaft nähergebracht. In lustigen und bunten Bildern wird die Geschichte sehr ansprechend und kindgerecht illustriert. Ein Buch, das Kindern im Alter von 4-5 Jahren zu empfehlen ist.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914962 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Alves Zuname		Katja Vorname	
d'Aujourd'hui, Nicolas Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Hier kommt Fritz - Der Umzug Titel			
Hier kommt Fritz Reihe			
978-3-280-03475-0 ISBN	26 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zu Hause, Kindergarten			ID: 19141914962 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Freundschaft Familie Fremde Kulturen Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Fritz hasst Aufräum- und Putztage. Noch viel schlimmer findet er langweilige Tage. Und am schlimmsten ist es, wenn alles zusammenkommt - und obendrein die besserwisserische Cousine Albertine auftaucht. Ausgerechnet sie bringt Fritz auf eine Idee: Er will raus aus dem Ameisenbau, fort von der Langeweile! Die Oberameise will Fritz nicht ziehen lassen. Doch wie immer kann Fritz auf seinen besten Freund Beni Blattlaus zählen.

Beurteilungstext
 Das Cover des Buches ist auffällig und witzig.
 Die lustigen Bilder ziehen sich durch das ganze Buch und sind somit interessant für Kinder.
 Die Geschichte ist genau so witzig, wie die Bilder es vermuten lassen.
 Die kleine Ameise Fritz hasst es aufzuräumen. So entschließt Fritz sich umzuziehen und überredet die Kellerassel Rüdiger, in sein Zimmer zu ziehen. Dieser möchte unbedingt nah bei der Königin sein und hofft, bald ein Zimmer neben ihr zu bekommen. Nachdem Rüdiger alles sauber hat, bekommt er ein neues Zimmer. Das putzt er auch sauber... Als er dann endlich das Zimmer neben der Königin bekommen soll, zieht diese um... Die Ameisen sind natürlich sehr dankbar, dass die Kellerassel alles so schön sauber gemacht hat.
 Der zweite Band um Fritz, die Ameise - temporeich und mit viel Witz erzählt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	KH..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 18145081132 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Margaret Wild & Ann Zuname Vorname			ID: 181418145081132	
James, Ann Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lüthi, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Lilli Gans fliegt los Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-280-03476-7 ISBN	36 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	Schlagwörter Angst Verlassenheit Vertrauen	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 14.02.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum 22.09.2014	

Inhaltsangabe

Solange sie denken kann, lebt Lilli am Teich. Hier kennt sie jeden Stein, jede Höhle zum Verstecken und fühlt sich wohl. Bei dem Gedanken, dies alles zu verlassen und mit den anderen Gänsen in den Süden zu fliegen, so wie es ihre Mutter angekündigt hat, gerät Lilli in Panik. Sie versteckt sich - und dann sind plötzlich alle weg, auch die Mutter.

Beurteilungstext

Lilli, die kleine Gans, ist gar nicht mehr so klein. Im Sommer sind ihr richtige Federn gewachsen und sie schlägt mit den Flügeln, wenn sie auf dem Wasser landet. Ihre Mutter lobt sie: "Gut machst du das. Genauso musst du auf unserer langen Reise mit den Flügeln schlagen." Das möchte Lilli aber nicht hören. Sie will hier nicht weg. Sie hat hier schon immer gelebt, kennt alles und fühlt sich zu Hause. Wozu also in den unendlichen, grauen Himmel fliegen und fliegen? "Ich will aber nicht weg" schnattert sie bockig, läuft fort und versteckt sich in ihrer Höhle zwischen den Büschen. Dort schläft sie ein.

Nach dem Erwachen muss sie mit Schrecken feststellen: Alle Gänse sind weg - auch die Mutter.

Einsam verkriecht sie sich im Schilf - bis sie ein Rufen vernimmt. Es ist ihre Mutter! Erleichtert stellt Lilli fest, dass ihre Mutter sie nicht verlassen hat, ganz im Gegenteil, sie hat sie gesucht! Lillis große Ängste vor dem Flug in den Süden verschleucht sie durch ein großes Versprechen: "Was auch passiert, ich werde dich immer und überall suchen - bis ich dich gefunden habe."

Ein wunderschönes Bilderbuch mit ausdrucksstarken Bildern.

Es ist geeignet, mit Vorschulkindern Angst vor neuen Situationen, oder Verlassenheitsängste zu thematisieren.

Die Abbildungen der Gänse zeigen zwar gelegentlich etwas zu menschliche Verhaltensweisen, Farbgebung und Ausdruck verbinden sich mit dem Text jedoch zu einer beeindruckenden Aussage.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914964 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wild Zuname		Margaret Vorname	
James, Ann Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Lüthi, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Lilli Gans fliegt los Titel			ID: 19141914964 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-280-03476-7 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zu Hause, Kindergarten			Schlagwörter Abenteuer Familie Vertrauen
Inhaltsangabe Es ist Zeit für die Gänse, in den Süden zu fliegen. Nur Lilli Gans will nicht mit. Der dunkle, unendlich weite Himmel macht ihr Angst. Aber ist Alleinsein besser? Eine Geschichte über Vertrauen und eine junge Gans, die selbstsicher wird und abhebt.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Beurteilungstext

Das Cover des Buches wirkt auf den ersten Blick ruhig und unscheinbar. Dennoch sehr kinderfreundlich. Die Bilder in dem Buch sind sehr schön und einfach gehalten. Sie wirken beruhigend auf die Kinder. Die Geschichte ist einfach toll. Lilli, die kleine Gans, soll mit ihrer Mama und den anderen Gänsen in den Süden fliegen. Lilli macht aber der dunkle, weite Himmel Angst. Sie will nicht mit. Als Lilli am Teich einschläft und ein paar Stunden danach wieder wach wird, sind alle Gänse weg..... Lilli fühlt sich nun einsam. Aber Lillis Mama sucht sie schon überall und findet sie schließlich auch. Die Mutter erklärt Lilli, dass sie immer auf sie aufpassen wird und sie immer wieder findet, egal wo sie ist. Sie zeigt ihr so, wie lieb sie ihre kleine Lilli hat. Mit dem Wissen fliegt Lilli dann doch mit ihrer Mama.... Ein tolles Buch, in dem Kinder lernen, wie lieb Eltern ihre Kinder haben. Einfach nur empfehlenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Düren Ausschuss	ndo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914966 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Freeman Zuname		Tor Vorname	
Freeman, Tor Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Staub, Seraina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Olivia und die peinliche Mütze Titel			ID: 19141914966
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-280-03469-9 ISBN	24 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.03.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) zu Hause, Kindergarten			Schlagwörter Freundschaft Angst Enttäuschung
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Jan hat für sich und Olivia Freundschaftsmützen gekauft. Es steht BESTE FREUNDE drauf - weil wir das sind, sagt er. Aber Olivia findet die Mützen peinlich. Als Jan mitkriegt, dass Olivia sein Geschenk loswerden will, wird er traurig. Zum Glück hat Olivia eine Idee, wie sie alles wieder gut machen kann.

Beurteilungstext
 Das Cover des Buches ist total ansprechend. Schön bunt mit einem lustigen Bild.
 Die Geschichte erzählt von Jan und Olivia. Jan hat für sich und Olivia Freundschaftsmützen gekauft. Auf diesen steht: Beste Freunde. Jan ist total stolz, als er sie Olivia gibt. Diese findet die Mütze total peinlich. Sie zieht sie trotzdem an und wird prompt von den anderen Kindern wegen der Mütze geärgert. Um sie los zu werden, wirft Olivia die Mütze in den Müll. Jan sieht sie dort und ist sauer und enttäuscht. Nun probiert Olivia alles, um Jan als Freund zurück zu gewinnen.
 Ein sehr schönes Buch. So lernen Kinder, dass Freundschaft wichtig ist. Wenn man zusammen hält, muss man sich auch für nichts schämen.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. 2014164
Verf./Bearb./Hrsg.: Freeman Zuname		Tor Vorname	
Freeman, Tor Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Staub, Seraina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Olivia und die peinliche Mütze Titel			ID: 20142014164
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-280-03460-9 ISBN	24 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Fantastik Ethik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 27.12.2014	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Bilderbuch regt an, über echte Freundschaft schon mit ganz Kleinen zu reden.			Zentraldatei: _____
Verlag Datum _____			

Inhaltsangabe

Jan schenkt Olivia eine Mütze, auf der "BESTE FREUNDE" steht. Sie selbst trägt eine entsprechende Mütze. Nacheinander kommen Spielkameraden vorbei und lachen Olivia mit dieser Mütze aus. Olivia fühlt sich so bedrängt, dass sie versucht, sich zu verleugnen und die Mütze schließlich in einen Mülleimer stopft. Jan ist entsetzt. Da setzt sich Olivia die Mütze wieder auf und hält dazu ein Schild, auf dem steht, dass sie beste Freunde sind.

Beurteilungstext

Man muss Comicfiguren lieben, um sich für die in diesem Bilderbuch gezeichneten Gestalten zu begeistern. Nicht nur die Mütze mit ihren vielen Herzchen, den Ohrenklappen und der aufgesteckten Verzierung sieht peinlich aus, die Figur der Olivia, die die Mütze geschenkt bekommt, ist ebenfalls peinlich. Eigentlich ist Olivia eine Katze mit rundem Kopf und Körper aber mit spinnendünnen Armen und Beinchen. Der Freund Jan soll wohl eine Schildkröte sein.

Natürlich geht es dem Autor nicht um die Tiere, die er da gezeichnet hat und die auch alle menschliche Eigenschaften zeigen. Er möchte etwas Wichtiges über echte Freundschaft mitteilen.

Jan macht seiner Freundin ein Geschenk, von dem er denkt, dass es ihr gefällt. Das ist aber nicht der Fall. Olivia hat aber nicht den Mut zu sagen, was sie denkt. Sie will ihren Freund ja nicht kränken. In dieser Situation stehen viele Kinder und nicht nur die, wenn sie etwas in ihren Augen Unmögliches geschenkt bekommen. Olivia behält die Mütze auf und jeder ihrer Spielkameraden, die sie trifft, lacht sie mit dieser Mütze aus. Alle Ausreden, die Mütze abzuziehen, greifen bei Jan nicht. Schließlich stopft sie die Mütze in den Mülleimer, was Jan mitbekommt. Jan ist tief gekränkt. Nun wägt Olivia ab. Das muss sie wieder gut machen! Sie holt die Mütze, zieht sie auf und stellt sich sogar mit einem Schild hin, auf dem steht: Olivia und Jan sind beste Freunde. Das sieht doof aus. Alle lachen. Aber jetzt steht Olivia zu dieser Freundschaft und macht Jan damit glücklich. Jedenfalls zeigen das die Zeichnungen.

Ein Buch, das einlädt, mit den kleinen Betrachtern über die Botschaft dieses Buches zu reden.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231502911	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pompe Zuname			Liz Vorname		
Pompe, Liz Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Spinnen-ABC Titel			ID: 2314231502911		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-280-03477-4 ISBN	64 Seitenzahl	13,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Orell-Füssli Verlag	Zürich Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Komik Tiere	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.02.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 26 urkomische Spinnen treiben ihr Unwesen in diesem herrlich skurrilen Büchlein von Liz Pompe.

Beurteilungstext
 Auf den ersten Blick sieht es ziemlich banal aus. In der Form des ABCdariums werden 26 Spinnen in Paarreimen vorgestellt, die weniger poetische als einfach komische Reimereien zu den seltsamsten Kombinationen verbinden. Da begegnet man dem gierigen Koko, der zu viel Schoko frisst, dem rastlosen Fabian, der eine Reise antritt oder dem pünktlichen Peter, der heute aber später kommt - nämlich erst im Innentitel des hinteren Buchdeckels, wo er hechelnd doch noch nachgereicht wird. Gerade das Bekannte und scheinbar schon so oft Gehörte ist aber das, was dieses Buch so besonders werden lässt. Dem eher süßlichen Charakter des Tier-ABCs mögen die Spinnen als definitiv negativ konnotierte und mit Ekel assoziierte Tiere nun wirklich nicht folgen. Doch so abwegig die Tierausswahl ist, so herrlich komisch sind die Szenarien, die durch die unbedarfte Reimerei zustande kommen. Und gerade diese Trivialisierung des Motivs wirkt erfrischend eigenwillig, so dass das Buch eine ganz einzigartige Atmosphäre zu erzeugen vermag. Jeder Spinne ist eine Doppelseite gewidmet. Der minimale Zweizeiler findet sich auf der linken Seite, rechts dazu ein Bild, das mit Fineliner scharf konturierte Buntstiftzeichnungen zeigt, die die Spinnen comicartig karikieren. So wird die skurrile Motivik hier ganz leichtfüßig und unpräzise ins Bild gesetzt. Es entsteht ein großer Spaß ganz ohne Tiefgang, der kleinen und großen Spinnenfreunden und -feinden sehr ans Herz zu legen ist.